

Berliner Entomologen-Verein.

Sitzungsbericht vom 2. November 1933.

Anwesend 22 Mitglieder, 1 Gast. Vorsitz Herr Lüdeke.

Nach Vorlage und Durchsprechung der eingegangenen Zeitschriften seitens des Herrn Vorsitzenden ergriff Herr Heinrich das Wort.

Der Vortragende gab eine Einführung in die heute zur Besprechung stehende Gattung

Boarmia Tr.,

wobei er insbesondere die Verbreitungsgebiete und die Faunen-zugehörigkeit der in Europa heimischen Boarmien erörterte. Er wies darauf hin, daß die Boarmien den hohen Norden Europas nicht besiedelt haben, so daß ihre Verbreitung im mittleren Skandinavien ihre Nordgrenze finde. Nach den Erfahrungen, die Herr Rangnow und andere Berliner Herren auf ihren Reisen nach Lappland gemacht haben, könne man annehmen, daß nördlich des Bottnischen Meerbusens keine Boarmien mehr leben. Dem entspräche auch die vertikale Verbreitung der Gattungsvertreter. Nach Vorbrodt erreicht nur eine Boarmie, nämlich *perversaria* Bsd., die oberhalb Zermatt auf 2100 m gefunden wurde, die hochalpine Zone, alle übrigen finden auf 1800 m Höhe oder niedriger ihre Höchstgrenze. Vortragender zeigte dann die Boarmien seiner umfangreichen Sammlung vor und gab zu den einzelnen Arten und Formen kurze Erläuterungen.

Im Anschluß hieran legten verschiedene Herren Material dieser Gattung vor.

Herr Rangnow sen. zeigte einige *selenaria* Schiff. aus der Berliner Umgebung. Er fand die Raupen verschiedentlich in sumpfigem Gelände bei Tegel an *Peucedanum*. Von dieser Art wird im Bartel-Herz'schen Verzeichnis nur ein Stück von Rüdersdorf erwähnt. Ferner zeigte er ein ♀ von *angularia* Thnbg., das er aus einer bei Spandau geschüttelten Puppe erzielte. Auch ein Stück von *repandata* f. *nigricata* Fuchs aus dem Berliner Gebiet wurde vorgelegt, das aus eingetragenen Raupen erzielt wurde, die zum großen Teil von Herrn Rangnow weitergegeben wurden und worunter sich nach seiner Angabe noch weitere 6 Exemplare der *nigricata* befanden, die einem Herrn in Chemnitz schlüpfen. Ferner erwähnte der Vortragende das Vorkommen von *bistortata* Goeze im Schönwalder Forst.

Herr Meinicke legte die folgenden Boarmien-Arten vor, die meisten davon aus Südfrankreich, Spanien und Nord-Afrika, deren Raupen dort an Wacholder vorkommen: *solieraria* Rbr. von Aragonien, *harterti* Rothsch. von Algerien, *powelli* Oberth. von Aragonien, *tuniferraria* Zerny von Aragonien, *occitanaria* Dup. von Südwest-Frankreich, f. *melanaria* Oberth. von Catalonien, *tenuitaria* Stgr. von Aragonien, *perversaria* Bsd. von Aragonien, *ilicaria* H. G. von Aragonien, die jetzt auch von Dänemark ge-

meldet wurde, *ornataria* Leech von Nord Korea, *fortunata* Blach. von den Kanaren, *umbraria* Hb. von Torbole, die an Oelbaum lebt und deren Verbreitungsgebiet mit dem der Futterpflanze zusammenfällt, *bastelbergeri* Hirschke aus der Steiermark, *consonaria* f. *nigra* Bankes aus England, *luridata* f. *cornelsenii* P. Hoffmann von Oberschlesien.

Herr Jachan zeigte alle häufigeren europäischen Arten sowie viele Asiaten.

Herr Schreiber legte englische, gezüchtete *bistortata* Goeze vor, ferner *occitanaria* Dup. von Pigaa (It.), *perversaria* Bsd. von Digne, *ilicaria* H. G. von Albarracin, *repandata* f. *nigricata* Fuchs von Dresden, *bastelbergeri* Hirschke vom Hochschwab, *consonaria* f. *nigra* Bankes von England. Gleichzeitig wurde eine Serie Berliner Stücke von *Mesogona oxalina* Hb. vorgezeigt, die aus dem Ei erzogen wurden. Futter *Salix cinerea*; die Zucht wurde vom Vortragenden als leicht bezeichnet im Gegensatz zu der zur gleichen Gattung gehörenden *acetosellae* F., die Herrn Schreiber nur immer bis zur erwachsenen Raupe gelungen ist, ohne jemals eine Puppe zu ergeben.

Herr Helbig jun. zeigte ein Stück von *Boarmia gemmaria* f. *perfumaria* Knaggs von Biesenthal (Mark), *repandata* f. *conversaria* Hb. aus Spandau, eine kleine graue, wenig gezeichnete Form der *repandata* aus dem Ortler Gebiet, *selenaria* Schiff. aus dem Burgenland, v. *dianaria* Hb. aus Klausen (Südtirol), sowie aus dem Oberschlesischen Industrie-Gebiet die *repandata*-Formen *muraria* Curt., *ochronigra* Mansbridge, *pseudoconversaria* Fuchs, *nigricata* Fuchs, *consonaria* f. *humpertii* Hump., *luridata* f. *variegata* und *cornelsenii* P. Hoffmann.

Ferner wurden vom Vortragenden gleichzeitig vorgelegt, sämtlich aus der Mark stammend: 3 *Zancl. tarsicrinalis* Knoch von Spandau, die im Berliner Verzeichnis nicht enthalten ist, jedoch auch schon von Rangnow sen. als Raupe hier gefunden wurde, 5 *Tholomyg. turfosalis* Wock. von Spandau, ein Hochmoortier, nachts an Gräsern geleuchtet, 3 *Hepialus sylvina* L. von Brieselang, 2 *Numeria pulveraria* L. von Finkenkrug, 1 ♂ *Larentia capitata* H.-S. von Finkenkrug, ebenfalls in den Berliner Verzeichnissen noch nicht erwähnt, jedoch inzwischen auch in einem Stück von Strausberg bekannt (Klemann) und in mehreren Stücken von Eberswalde (Rangnow sen.), eine Serie *Ang. prunaria* f. *sordidata* L. aus Nachzucht von einem normal aussehenden Freiland ♀ aus Finkenkrug, eine Serie s. Zt. bereits frisch geschlüpft vorgelegter *Orrh. rubiginea* f. *unicolor* T. aus Finkenkrug und schließlich die typ. *Ino pruni* Schiff. in einem weiblichen Stück, das aus einer von Schlehe geklopften Raupe erzogen wurde. Es dürfte sich hierbei um einen erstmaligen märkischen Fund handeln; bisher war in unserem Gebiet nur die ssp. *callunae* Spuler bekannt, vergleichsweise auch in einer Serie vorgelegt wurde. Spuler sagt hierüber folgendes: „*pruni* Schiff. Raupe an *Prunus spinosa*. Auch die Fühler des ♀ kurz gezähnt, durch die dunkelgrüne oder

blaue Beschuppung der Vfl. ausgezeichnet. Hinterlb. mit oder ohne grünlänzende Beschuppung. Vorderrand der Vfl. ziemlich geschwungen, Spitze und Innenwinkel abgerundet. Ssp. *callunae* Spuler. Raupe an Heide. Zierlicher, die Vfl. mit schwachem Metallglanz, Hlb. stets grau, der Vorderrand der Vfl. gestreckter und länger, Spitze also weiter ausgezogen, vielleicht eigene Art.“ Es wurde noch eine zweite Raupe gefunden, die sich leider als angestochen erwies. Versuchsweise mit *Prunus padus* gefütterte Raupen der ssp. *callunae* von Heidekraut aus Beelitz (Mark) stammend, die klein eingetragen wurden, ergaben restlos *callunae*. Eine Beeinflussung durch Füttern mit *Prunus* konnte nicht erzielt werden. Die Spuler'sche Vermutung der Artverschiedenheit liegt nahe. Weitere Nachforschung wird vorgenommen werden.

Schluß der Sitzung 10 Uhr 45.

Sitzungsbericht vom 16. November 1933.

Anwesend 20 Mitglieder. Vorsitz Herr Lüdeke.

Herr Dr. Reich war leider verhindert, an der Sitzung teilzunehmen, so daß die geplante Besprechung über Melanismus und Albinismus verlegt werden mußte. Statt dessen sprach Herr Lüdeke über Atmungsorgane und Blutumlauf bei den Insekten.

Herr Ulrich berichtete über Eizucht von *Toxocampa pastinum* und legte eine Serie der erzielten Falter vor. Die Raupe lebt an Wickenarten und überwintert in kleinem Stadium, wobei sich Verluste leider nicht vermeiden ließen.

Schluß der Sitzung 10 Uhr.

Literaturbericht.

Von Dr. Victor G. M. Schultz, Lage (Lippe).

Inventa entomologica itineris Hispanici et Maroccani, quod a. 1926 fecerunt Harald et Håkan Lindberg. XVII. *Lepidoptera* von Adolf Fr. Nordman. — 14 S., 1 Taf., 1 Textabb. — So. Soc. Scient. Fenn., Comm. Biol. IV, 6.

In dieser Abhandlung werden die Lepidopteren besprochen, die von Harald und Håkan Lindberg auf ihrer Reise nach Spanien und Marokko im Jahre 1926 gesammelt wurden. Es handelt sich insgesamt um 99 Arten und Formen bei einer Gesamtzahl von 300 Exemplaren. Als besonders bemerkenswert seien hervorgehoben: *P. napi segonzaci* Le Cerf aus dem Hochatlas (in der ab. *deflava* Le Cerf), *Adopaea christi* Rbl., ebenfalls aus dem Hochatlas, bislang als endemisch für die Canarischen Inseln angesehen, *Phragmatobia joiceyi* Talbot, von ebendaher, von Talbot als *Ocnogyna* beschrieben (s. I. E. Z. 22., S. 299) und *Lithostege gri-seata* Schiff. als neu für Nord-Afrika. Auf der Tafel wird die obenerwähnte *napi*-Form abgebildet sowie *Colias hyale* ab. *alfacariensis* Ribbe, die in Spanien bei Aranjuez erbeutet wurde.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Internationale Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1935

Band/Volume: [29-49](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Berliner Entomologen-Verein. 274-276](#)